

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

März 2008
Nr. 23



www.ev-kirche-talheim.de

Biblische Besinnung

Monatsspruch April 2008

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Was wäre das, wenn das wahr wäre! Was ist das, wenn das wahr ist: Menschen, die erfüllt sind von Hoffnung! - Der erste Petrusbrief spricht seine Leser und Leserinnen darauf an: Ihr seid Menschen, die eine Hoffnung haben.

Haben auch wir eine Hoffnung im Herzen? Welche? Und woran hängt sie? Hängt sie an Menschen, hängt sie an dem, was wir im Leben geleistet, wie wir uns eingesetzt haben, hängt sie an Grundstücken oder an unseren Enkelkindern?

Wenn Christen Grund zur Hoffnung haben, dann hängt diese am Evangelium von der Auferweckung des Gekreuzigten. Dann hat die Hoffnung einen Namen: Jesus Christus.

Jesus, meine Zuversicht und mein Heiland, ist im Leben (EG 526) - das ist es, was uns hoffnungsvoll sein lässt, und sei es mitten in den Fragen, die noch ohne Antwort sind. Der Sohn Gottes, der sein Leben nicht für sich lebte, sondern einsetzte bis zum Äußersten, bis zum Tod für die Vielen, der ist Grund unserer Hoffnung. Und sein himmlischer Vater, der mit ihm verbunden war noch im Dunkel des Karfreitags, und der dann am Ostertag seinen Sohn aus den Toten ins Leben rief. Die Liebe Gottes in Jesus Christus heißt uns hoffen.

Wenn über dem Monat April dieses Bibelwort steht, dann sehe ich das als Einladung, das Osterfest im März ganz bewusst zu erleben: So, dass man im April noch etwas spüren kann davon, dass im März Ostern war.

Ostern heißt: Das Leben siegt. Diese Botschaft soll nicht nur an uns vorbeiziehen wie eine Wolke am Frühlingshimmel. Das neue Leben aus dem Evangelium von Jesus Christus soll an uns heran - so wie wir ja auch die Sonnenstrahlen im Frühling an uns heranlassen - und merken, wie uns das guttut.

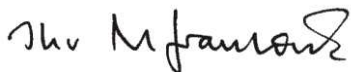
Wer zwei Stunden in der Frühlingssonne spazieren war, bei dem verändert

Biblische Besinnung; Kirchengemeinderat

sich was. Sichtbar. - Wer Ostern im Herzen erlebt, sein Leben daran festgemacht hat, bei dem wird sich auch etwas verändern. Es kann sein, dass wir gefragt werden, was es ist, das unsere Augen leuchten und uns so zuversichtlich sein lässt. Vielleicht erzählen wir dann von Ostern, nicht nur von Ostern im Kalender und vom Ostereiersuchen, sondern davon, wie es Ostern wurde in unseren Herzen.

Ich lade Sie ein, Ostern so persönlich zu nehmen, dass Sie von jemandem gefragt werden nach der Hoffnung, die Sie erfüllt.

Herzliche Grüße



Vorstellung der wesentlichen Aufgaben der Mitglieder des bestehenden Kirchengemeinderats:

Pfarrer M. Granzow-Emden:	1. Vorsitzender
Gudrun Schneider:	2. Vorsitzende; Vertreterin in verwaltungstechnischen und repräsentativen Aufgaben; Vertretung für KGR-Sitzungsleitung und deren Vorbereitung; Vertreterin bei der Bezirks-Synode
Harald Kreuzberger:	Vertretung der Schriftführerin
Daniela Diether-Möck:	Ansprechpartnerin für Diakonie- und Sozialstation
Brigitte Edel:	Schriftführerin; Bauausschuss; Gemeindebrief
Norbert Lutz:	Bauausschuss
Andreas Nill:	Ansprechpartner für CVJM / Jugendarbeit; Gemeindebrief; Internet
Karin Weber:	Vertretung für Bezirks-Synode
Annemarie Laux:	Kirchenpflegerin mit den vielfältigen Aufgaben im Haushaltswesen; Kraft Amtes im Bauausschuss

Konfirmanden

Zwei Konfirmationssonntage im April 2008

Sieben Jugendliche bereiten sich derzeit auf ihre Konfirmation am 13. April vor und vierzehn auf ihren Festtag am 20. April: junge Menschen im Frühling ihres Lebens.

Jubilare und *Cantate* heißen die beiden Sonntage im kirchlichen Kalender - das sind zwei Aufforderungen: Lasst dem Jubel freien Lauf, singt aus vollem Herzen!

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, ich wünsche Euch, dass Ihr einen Festtag voller Freude vor Euch habt und Euer Leben wie ein Loblied und Jubelruf ist für den Gott, der Ja zu Euch sagt.

Er wird Euch begleiten auf allen Euren Wegen. Er verspricht: Ich bin für Euch da. Und freut sich, wenn Ihr Euer Leben mit ihm lebt.

Markus Granzow-Emden



Hintere Reihe: Pfarrer Markus Granzow-Emden, Felix Giesa, Marcel Rilling, Sebastian Heinz, Fabian Rilling, Simon Kautzsch, Tobias Bendig.

Mittlere Reihe: Saskia Zimmermann, Nicole Scherrmann, Franziska Truncali, Fabian Kern, Nils Wiech, Karl Muthmann, Lennart Wutz.

Vordere Reihe: Nadine Bäuml, Helen Bernhardt, Damaris Müller, Julia Kreuzberger, Jessica Eissler, Linda Dieter, Julia Stange.

Leider fehlt auf dem Bild wegen Krankheit: Jasmin Stange

Konfirmanden, Pietà

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2008/09

Der Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs (i.d.R. Schüler/innen, die derzeit in der siebten Klasse sind) **beginnt am 7. Mai 2008**. Er findet immer am Mittwochnachmittag statt, voraussichtlich (falls es die Stundenpläne der siebten Klassen zulassen) ab 15.30 Uhr, sonst ab 16.00 Uhr, und macht Jugendliche mit dem Leben unserer Kirchengemeinde und mit den wichtigsten Inhalten des christlichen Glaubens vertraut.

Die Unterrichtszeit endet mit der Konfirmation, voraussichtlich am 3. oder am 10. Mai 2009.

Eltern, die ihre Kinder anmelden wollen, bitte ich, Ende April mit mir Kontakt aufzunehmen (Tel. 6258). Dann vereinbaren wir einen Anmeldetermin, zu dem Sie, bitte, eine Taufbescheinigung mitbringen.

Markus Granzow-Emden

Die Pietà (Ein Bild ist auf der letzten Seite)

Es war schon eine bemerkenswerte Sache in der Adventszeit 2007: Die Ausstellung der Pietà im Gemeindehaus aus Anlass des Adventskalenders des Südwestrundfunk (SWR). Glückliche Bemühungen von Ortsvorsteher Albrecht Schumacher, Restauratorin R. Volkmer und dem Verwalter des Hauses Lichtenstein, Herr Wälder, machten es möglich, dass die Pietà einen kurzen „Ausflug“ in ihre alte Heimat machen konnte.

Dieses ca. meterhohe aus Lindenholz geschnitzte Andachtsbild der Pietà (der Begriff kommt aus dem italienischen) wurde um das Jahr 1380 geschaffen. Die Figur stellt Maria mit dem vom Kreuz genommenen Jesus auf ihrem Schoß dar. Zu ihr fanden noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts von den Katholiken der näheren und weiteren Umgebung Wallfahrten statt.

Die Pietà wurde 1865 durch den damaligen Pfarrverweser, der die Skulptur als „Götzenbild“ ansah, aus der Kirche entfernt und nach Schloss Lichtenstein überführt. Dort wurde sie in die Kunstsammlung aufgenommen und kann dort immer noch angesehen werden. Der damalige Verkauf erfolgte für eine „Handvoll Kreuzer“. In die Wege geleitet wurde der Handel durch die Verwandtschaft Henriettes, Freiin-Schilling von Cannstadt, die hier geboren wurde und später in die Uracher Linie einheiratete.

B. Edel

Kurs, Hostien, Kleidersammlung

Stufen des Lebens - Religionsunterricht für Erwachsene

Ich freue mich, dass ich Sie auf ein Angebot hinweisen darf, das es nach Ostern in Talheim gibt: Stufen des Lebens - Religionsunterricht für Erwachsene.

An vier Abenden geht es in diesem Kurs nicht vorrangig um Wissensvermittlung, sondern darum, Glauben und Leben mit biblischen Texten in Verbindung zu bringen. Der Kurs steht allen Interessierten offen. Biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen. Genaueres entnehmen Sie dem Infoblatt, das dem Gemeindebrief beiliegt.

Die Abende finden immer montags statt, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Silcherstraße. Auch Menschen, die nicht der evangelischen Kirche angehören, sind herzlich eingeladen. Noch einmal die vier Termine: 7.4. - 14.4. - 21.4. - 28.4. Der Kurs endet am 5. Mai mit dem "Abend der Begegnung"!

Ich wünsche dem Kurs ein großes Interesse und einen guten Verlauf!

Markus Granzow-Emden

Glutenfreie Hostien beim Abendmahl

Menschen, die an der Krankheit Zöliakie leiden, dürfen Weizenmehl nicht einmal in kleinsten Mengen verzehren. Damit diese Personengruppe nicht vom Abendmahl ausgeschlossen ist, bieten wir neuerdings beim Abendmahl auf Wunsch glutenfreie Hostien an.

Bitte sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie das betrifft - und seien Sie ganz herzlich eingeladen zur Gemeinschaft am Tisch unseres Herrn.

Markus Granzow-Emden

Kleidersammlung für Mariaberg - Abholung am 17. März

Bald tauschen in den Kleiderschränken wieder die Winterkleider und die Sommerkleider ihre Plätze - gute Gelegenheit, noch brauchbare Kleidungsstücke auszusortieren und sie einem guten Zweck zukommen zu lassen: der Einrichtung Mariaberg auf der Schwäbischen Alb, wo Menschen mit Behinderungen leben und arbeiten.

Wir bitten Sie, Ihre Kleiderspende in eigenen Plastiksäcken oder Kartons zum Pfarrhaus zu bringen. Die linke der beiden Garagen steht für die Kleidersammlung zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Kleidung in der Woche ab dem 10. März (nicht vorher!) anzuliefern. Am 17. März werden die Kleiderspenden dann abgeholt.

Ostern

Mariaberg bittet, dass keine Stoffreste, keine Schuhe und keine defekte Kleidung abgegeben wird, da diese nicht verwendet werden können und sonst teuer entsorgt werden müssten.

Im Namen der Menschen in Mariaberg und der Mitarbeiter dort sage ich herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Markus Granzow-Emden

Ostern 2008

Ganz früh ist dieses Jahr der Ostertermin - das liegt am Mond, der diesmal schon einen Tag nach dem Frühlingsanfang Vollmond ist, und der Sonntag, der auf den ersten Frühlingsvollmond folgt, ist seit alters der Ostersonntag.

Am **Palmsonntag** ist dieses Jahr auch die Feier der Goldenen Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 1958, am **Dienstag in der Karwoche** gibt es eine Passionsandacht um 19.30 Uhr.

Am **Gründonnerstag** ist die festliche Abendmahlsfeier unserer aktuellen Konfirmanden (die Gemeinde ist dazu natürlich herzlich eingeladen - es ist ein Gemeindegottesdienst für alle); der **Karfreitag** steht im Zeichen des Gedenkens an den Tod Jesu - die Glocken werden schweigen, im Mittelpunkt steht die Botschaft des Tages: 'Du starbst für uns auf Golgatha, damit wir das Leben haben.'

Am **Ostersonntag** um 6.00 Uhr gibt es auch dieses Jahr wieder einen Osterweg. Wir versammeln uns beim Läuten der Morgenglocken an der Friedhofshalle. Dort zünden wir Kerzen an und singen einen Osterchoral. Wir werden dann mit PKWs zum Kornbühl fahren und im ersten Morgenlicht den Weg zur Kapelle hinaufgehen. Ich lade Sie wieder alle dazu ein - auch wenn Sie kein Auto haben. Sicherlich gibt es wieder genügend Plätze zum Mitfahren.

Um 9.30 Uhr ist dann der Gottesdienst zum Osterfest - bei dem der Projektchor mitwirkt.

Am **Ostermontag** feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus weiter, ebenfalls mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Markus Granzow-Emden

www.ev-kirche-talheim.de

Termine

März

Samstag, 1.3.

9-13 Uhr

Konfirmanden-Tag im Gemeindehaus

Sonntag, 2.3.

9.30 Uhr

Laetare

Gottesdienst,

Mitwirkung Blockflöten-Ensemble der JMS Mössingen

CVJM-Oasentag

Donnerstag, 6.3.

20.00 Uhr

Besuchsdienst-Treffen im Gemeindehaus

Sonntag, 9.3.

9.30 Uhr

Judica

Gottesdienst (Lektorin Christiane Beck)

Montag, 10.3.

Beginn Kleiderabgabe für Mariaberg

Donnerstag, 13.3.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Freitag, 14.3.

20.00 Uhr

CVJM-Hauptversammlung im CVJM-Heim

Samstag, 15.3.

9-13 Uhr

Konfirmanden-Tag im Gemeindehaus

Sonntag, 16.3.

9.30 Uhr

Palmsonntag

Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation

Kirchenkonzert Musikverein Talheim

17.00 Uhr

Ende Kleiderabgabe für Mariaberg

Dienstag, 18.3.

19.30 Uhr

Passionsandacht in der Bergkirche

Mittwoch, 19.3.

19.00 Uhr

Chorprobe Projektchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 20.3.

19.00 Uhr

Chorprobe Projektchor im Gemeindehaus

19.30 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl in der Bergkirche

Freitag, 21.3.

9.30 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst, anschließend Abendmahl

Samstag, 22.3.

17.00 Uhr

Chorprobe Projektchor im Gemeindehaus

(nach Absprache)

Sonntag, 23.3.

6.00 Uhr

Osterfest

Osterweg zur Salmendinger Kapelle: Beginn an der Friedhofshalle

in Talheim, von dort später Fahrt mit PKWs

Gottesdienst mit integriertem Abendmahl (Soft)

9.30 Uhr

Montag, 24.3.

9.00 Uhr

Ostermontag

Jungscharschnitzeljagd, Treffpunkt am Gemeindehaus

9.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 30.3.

9.30 Uhr

Quasimodogeniti

Gottesdienst

ab 14.30 Uhr

Gemeindehaus-Café

Termine

April

Sonntag, 6.4.

9.30 Uhr
15-17 Uhr

Misericordias Domini

Gottesdienst (Lektorin Heike Schüz)
Offene Bergkirche

Montag, 7.4.

20.00 Uhr

Religions-Unterricht für Erwachsene im Gemeindehaus
1. Abend

Donnerstag, 10.4.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 13.4.

9.30 Uhr

Jubilate

Konfirmation-Festgottesdienst, Gruppe I

Montag, 14.4.

20.00 Uhr

Religions-Unterricht für Erwachsene im Gemeindehaus
2. Abend

Sonntag, 20.4.

9.30 Uhr

Cantate

Konfirmation-Festgottesdienst, Gruppe II

Montag, 21.4.

20.00 Uhr

Religions-Unterricht für Erwachsene im Gemeindehaus
3. Abend

Mittwoch, 23.4.

20.00 Uhr

Mitarbeiter-Abend im Gemeindehaus

Sonntag, 27.4.

9.30 Uhr
ab 14.30 Uhr

Rogate

Gottesdienst (Lektorin Birgit Auth-Hofmann)
Gemeindehaus-Café

Montag, 28.4.

20.00 Uhr

Religions-Unterricht für Erwachsene im Gemeindehaus
4. Abend

Mai

Donnerstag, 1.5.

9.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst

Sonntag, 4.5.

9.30 Uhr
15-17 Uhr

Exaudi

Gottesdienst (Lektorin Dr. Christine Väterlein)
Offene Bergkirche

Montag, 5.5.

20.00 Uhr

Religions-Unterricht für Erwachsene im Gemeindehaus
Abend der Begegnung

Donnerstag, 8.5.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 11.5.

9.30 Uhr

Pfingstfest

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Montag, 12.5.

10.00 Uhr

Pfingstmontag

Gottesdienst im Grünen „Unter Andeck“

Krankenpflegeverein, Diakonie

Sonntag, 18.5.

9.30 Uhr

Sonntag, 25.5.

9.30 Uhr

Donnerstag, 29.5.

20.00 Uhr

Trinitatis

Gottesdienst mit integriertem Abendmahl

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Lektorin Birgit Auth-Hofmann)

Besuchsdienst-Treffen im Gemeindehaus

Der Krankenpflegeverein Talheim

lädt zu seinen Treffen im Gemeindehaus seine Mitglieder immer sehr gerne ein; jeder ist herzlich willkommen! Man kann dort sehen und hören was geschieht. Es werden auch oft Gäste / Gastredner eingeladen.

Das Wesentliche der Treffen wird in Protokollen festgehalten und kann eingesehen werden.

In früheren Gemeindebriefen wurde der Krankenpflegeverein immer wieder in seiner Tätigkeit usw. vorgestellt. Diesmal wird die Zusammensetzung (Vorstand) genannt. Der Krankenpflegeverein ist seit **1974** als **e. V.** eingetragen.

Der Vorstand wurde am 28. 02. 2005 neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand ist Erna Schneider bisher und weiterhin

2. Vorstand: Rose Herrmann als Vertretung vom 1sten

Kassenwart: Willi Schmid seit 15. 02. 07 vorher August Creuzberger

Schriftführerin: Brigitte Edel

3 Ausschussmitglieder: Dietrun Creuzberger, Berta Frank und Elfriede Hailfinger

Hinweis: Das nächste Treffen ist am **6. März 2008** im Gemeindehaus um **14³⁰** Uhr. Herzliche Einladung!

B. Edel

Freiwilliges Soziales Jahr in der Diakonie-/Sozialstation

Als junger Mensch wissen Sie nach der Schule oder einem Ausbildungsabbruch

vielleicht nicht gleich, wohin die berufliche Reise gehen soll. Die Diakonie-/Sozialstation bietet genau hierfür ein Jahr der Orientierung und gleichzeitig die Chance, sich im sozialen Denken zu üben, die Menschen in ihrem Unterschiedlich-Sein zu entdecken, Verantwortung für sich und



Diakonie Sozialstation
Mössingen
Bodelshausen
Ofterdingen

NABU-Vogelschutzzentrum

andere übernehmen zu lernen.

Diese Erfahrungen erfolgen in der Betreuung von kranken und älteren Menschen und Familien in Notsituationen. Sie benötigen hierfür den Führerschein Klasse B, eine gewisse Selbstständigkeit und zeitliche Flexibilität. Beginn ist der 1. September 2008.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Martina Nann, Diakonie-/Sozialstation Mössingen-Bodelshausen-Ofterdingen, Rathof 1, 72116 Mössingen, Tel: 07473 / 95 15 21 oder

Nannm@zieglerscheanstalten.de

Bedeutender Fledermausfund in der Talheimer Kirche

Die Bewahrung der Schöpfung ist nicht nur eine selbstverständliche Aufgabe für jeden Christen. Auch für die evangelische Kirche ist sie ein fester Bestandteil des Glaubens. Deshalb hat Pfarrer Granzow-Emden gerne die Anfrage des NABU-Vogelschutzzentrums in der Ziegelhütte aufgenommen, den Vogelschutz in und an der Talheimer Kirche zu verbessern.

Ursprünglich war es die Idee, einen Nistkasten für Schleiereulen im Kirchturm anzubringen, den das Vogelschutzzentrum gerne der Kirchengemeinde geschenkt hätte. Als Teilnehmerinnen am Freiwilligen Ökologischen Jahr, haben wir, Nadine Erath und Ellen Schober, mit unserem Chef vom Vogelschutzzentrum, Dr. Daniel Schmidt, am 16.12.2007 schließlich den Turm und den Dachstuhl in Augenschein genommen, um die ideale Stelle für den Kasten zu finden. Dort machten wir eine besondere Entdeckung: Wir fanden eine mumifizierte Fledermaus und eine größere Menge eingetrockneter Kotreste von Fledermäusen.

Die Fledermausexpertin Ingrid Kaipf aus Tübingen stellte fest, dass es sich bei der Mumie um ein Jungtier des „Grauen Langohres“ handelte. Diese eher selten vorkommende mittelgroße einheimische Fledermausart wiegt nur ca. 8 Gramm. Die hygienisch völlig unbedenklichen und als Dünger für Blumenbeete gut geeigneten Kotreste zeigten, dass es im Dach des Kirchenschiffes und im Turm eine Wochenstube der Langohren gibt. Anfang Juni bringen hier geschätzte 30-35 Weibchen jedes Jahr ihre Jungen zur Welt und ziehen sie groß. Im Herbst fliegen sie dann zum Überwintern in Höhlen auf die Alb. Und vermutlich nutzen noch weitere mittelgroße oder kleine Fledermausarten den Kirchturm im Sommerhalbjahr als Wohnstätte. Um alle Fledermäuse genau bestimmen zu können, wird eine weitere Kontrolle im Frühjahr nötig sein. Und weil alle Fledermäuse vom Aussterben bedroht sind und nach dem Gesetz streng bzw. besonders geschützt,

NABU-Vogelschutzzentrum

möchten wir vom Vogelschutzzentrum auf eine Ansiedlung von Schleiereulen im selben Gebäude verzichten. Denn Schleiereulen ernähren sich manchmal auch von Fledermäusen. Stattdessen machen wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Feldscheune auf der anderen Talseite, wo der Nistkasten angebracht werden kann.

Ellen Schober



(c) Ingrid Kaipf

Junge Langohrfledermaus beim ersten Startversuch.

www.ev-kirche-talheim.de

Freud und Leid; Gruppen und Kreise

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

16.12.2007 Finn Elijah Aaron Boldt

16.12.2007 Viktoria Wagner

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Sonntags, 9.30 Uhr Leitung: Helga und Markus Granzow-Emden,
Harald Kreuzberger, Angelika Riedel,
Jacqueline Esders, Annemarie Laux,
Tanja Schneider-Ziegler.

Projektchor für Ostern

Probetermine siehe Termine (S.8)

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr Leitung: Elke Riehle und Tamara Kienle

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

Dienstags, 14.30 Uhr Leitung: Sabine Riehle, Ute Strohmaier,
Claudia Müller, Tanja Breitmaier

Gebetskreis

Dienstags, 19.00 Uhr Leitung: Gudrun Schneider

in der Kirche

Mittwochs, 9.45 Uhr Leitung: Sandra Nill

in privaten Räumen nach Absprache

Frauenkreis (jüngere; 14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis

Donnerstags, 14.30 Uhr Leitung: Ute Eissler

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte einfach melden oder reinschnuppern.

Brigitte Edel / Christa Eissler

Tel.: 4695

Thea u. Rudi Eisfeld / Ute u. Richard Eissler

Tel.: 4939

Sandra u. Andreas Nill / Sabine u. Eckart Riehle

Tel.: 23924

Gudrun u. Walter Schneider

Tel.: 271031

Rückblick auf SOS-Jugendgottesdienst in Talheim



Am Sonntag Abend, den 27. Januar, fanden sich beinahe 200 Jugendliche und junge Erwachsene in der Talheimer Turn- und Festhalle zusammen, um begeistert den SOS-Jugendgottesdienst zu feiern. In der stimmungsvollen und wieder schön dekorierten Festhalle begeisterten die eigene SOS-Jugo-Band mit ihren worship-Liedern zum Mitsingen und die aus Reutlingen stammende Dance-group „(un)shakable“ mit ihrer Tanzformation. Alles drehte sich um das Thema "24 / 7". Dazu gab Gideon Maier, Lehrer am QG, seine Gedanken weiter: Das amerikanische Schlagwort, das für Konsum und grenzenlose Freiheit steht, ist ein Sinnbild für die grandiose Chance, rund um die Uhr jeden Tag in der Woche zu jemanden zu kommen, der immer da ist, der einem das geben kann, das man gerade braucht. Das Gleichnis aus der Bibel vom Barmherzigen Samariter zeigt diesen erfüllten Weg zu Jesus Christus. Nach dem Gottesdienst wartete noch der traditionelle Imbiss. Eingeladen hatte dazu die CVJM-Company der CVJM's Mössingen, Öschingen, Belsen, Ofterdingen und Talheim. Der nächste SOS-Jugo findet am 27. April 2008 in der alten Turnhalle in Ofterdingen statt.

Thomas Creuzberger



CVJM

CVJM-Landestreffen

am 8. und 9. März im Sindelfinger Glaspalast "lebhaft, lebensnah, lebensentfaltend"; Infos: www.cvjm-landestreffen.de

Jahreshauptversammlung

Freitag den 14.03.2008 um 20.00 Uhr im CVJM Heim

Schnitzeljagd Jungscharen

Ostermontag, 24.03.08. Um 9.00 Uhr am Gemeindehaus

Jungscharlager 2008

Das Jungschartzeltlager für alle Jungs und Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren findet anfangs der Sommerferien vom 26. bis 31.07.2008 in Walheim (Landkreis Ludwigsburg) statt.

CVJM-Gruppen (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Mädchenjungschar (6 - 9 jährige)

Montags, 18.00 Uhr Leitung: Lisa Ehmann, Madeleine Schneider
Katharina Wutz, Nadine Geckeler

Mädchenjungschar (10 - 13 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler

Bubenjungschar "Wilde Kerle" (8 - 11 jährige)

Dienstags, 18.45 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch,
Raphael Müller, Michael Eissler,
Sebastian Weber

Bubenjungschar ältere (12 - 14 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter

Jugendkreis (14 - 15 jährige)

Freitags, 19.30 Uhr Leitung: Sandra Rempfer, Michael Haas

Junger Erwachsenenkreis (18 - 35 jährige)

nach Absprache Leitung: Klaus Müller (Tel.: 24777)

Erwachsene (ab 30 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

jeden 3. Sonntag Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)
im Monat Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)



Die Pietà
(vgl. Bericht im
Innenteil)

Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreisparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt
Kirchengemeinderat:	E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de Gudrun Schneider (2. Vorsitzende), Harald Creuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill, Karin Weber
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0